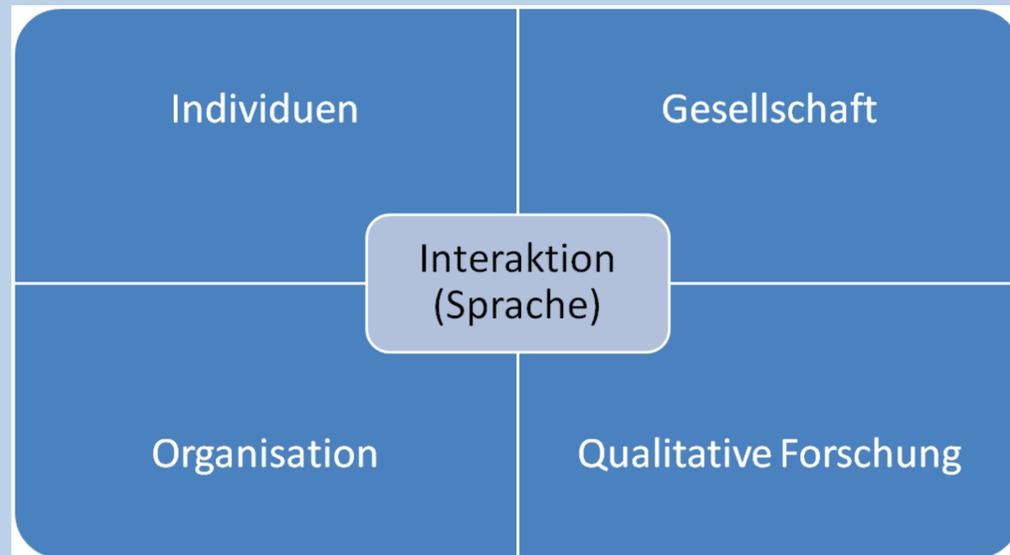


# Die Reflexion der Konversationsanalyse durch die Systemtheorie

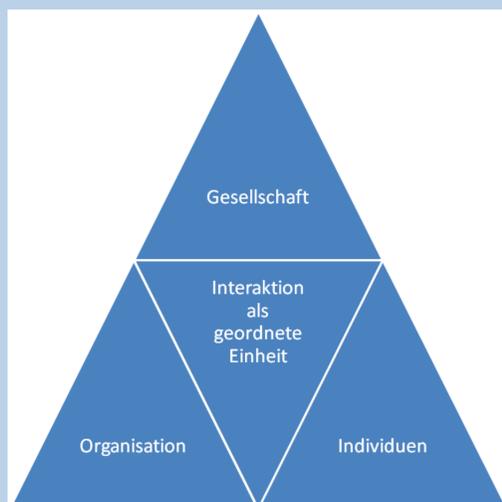
Dr. Yesim Kasap Cetingök  
Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

## Interaktion als Untersuchungsgegenstand

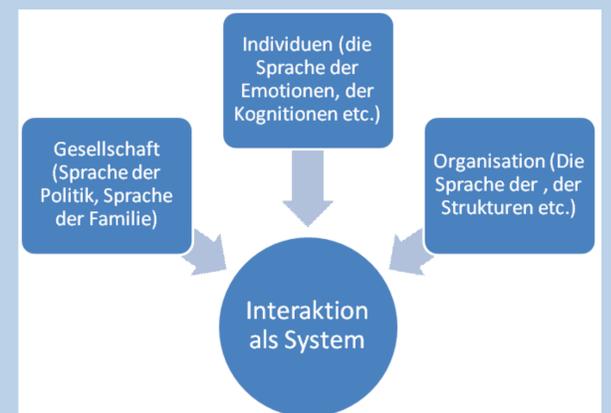


### Konversationsanalyse

- ❖ Die Rekonstruktion der Interaktion: Die Herstellung geordneter Reihenfolge
- ❖ Rückgriff auf die bei den Beteiligten ablaufenden mentalen Prozesse
- ❖ Die Sequenzanalyse als Suche nach den Ordnungsregularitäten im konkreten Material
- ❖ Die Analyse der Interaktion beeinflussende Faktoren durch Erscheinungsformen



- ❖ Interaktion als ein einfaches Sozialsystem
- ❖ Menschen in ihrer leiblichen und psychischen Präsenz als Sensoren der Interaktionssysteme
- ❖ Sprache als ein Medium für die Artikulation, Differenzierung und Erzeugung sozialer Aspekte gesellschaftlicher Wirklichkeit
- ❖ Die Realisierung der interaktiven Selbstfestlegung in Erscheinungsformen der Sprache
- ❖ Interaktive Herstellung von Umweltaspekten durch Selbstfestlegungen
- ❖ Interaktion als Prozess einer rückbezüglichen Wiederherstellung von Umweltaspekten



Verdrängung der Interaktionsexternen Instanzen

### Forschungsfrage

#### Konversationsanalyse

- Die jeweils erzeugte Geordnetheit in Gesprächen als Lösung der spezifischen Aufgaben
- Die Funktionsbestimmung der einzelnen Beiträge

#### Systemtheorie

- Eine in und durch Interaktion zu lösende Aufgabe
- Die Bestimmung der Art und Weise der Wiederherstellung von Umwelt

### Konstruktivistisch eingestellte Forschungspraxis

- ❖ Keine Möglichkeit, die soziale Wirklichkeit direkt abzubilden oder wiederzugeben
- ❖ Die Differenz zwischen dem Gegenstand und der Beobachtung
- ❖ Die entdeckende Wiederstellung der Interaktion bzw. der Wirklichkeit

